

Pflege- und Unterhaltsanleitung für Oberflächen der KalkKunstFabrik

Die Nutzung einer Nasszelle, eines Bodens oder der Küchenrückwand führt zu langsamem Verschleiß und Verschmutzung aller Baustoffe und hinterlässt Gebrauchsspuren bzw. Verfärbungen. Schmutz, kalkhaltiges Wasser und insbesondere in Verbindung mit Seifenrückständen (Kalkseifenbildung=wasserunlösliche Seifenkristalle), verstärken die Gebrauchsspuren. Ölige Haushaltsmittel können bei langer Einwirkzeit Flecken bilden. Ein frühzeitiger Verschleiß ist Nutzungsabhängig.

Darum sollte aus hygienischen, sowie Wert erhaltenden Gründen jede Oberfläche richtig gereinigt und gepflegt werden. Auch wenn die Naturkalkoberflächen verschmutzungsunempfindlich sind, bedarf es einer aufmerksamen Pflege.

Die Unterhaltsreinigung wird je nach Art und Grad der Verschmutzung mit auf die jeweilige Einpflege abgestimmten Reinigungs- und Pflegemittel nach den im folgenden beschriebenen Verfahren durchgeführt:

Fugenloser Duschbereich – Wandflächen

Mit Fleckschutz behandelte Naturkalkoberflächen können frühestens nach zwei Wochen wie Kalkstein gereinigt werden. Das heißt in jedem Fall **SÄURE- und TENSIDFREI**. Für die Reinigung eignet sich z.B. sehr gut der Kalk Finisher aus unserem Hause. Er hinterlässt einen Pflegefilm und bietet eine Nutz- und Verschleißschicht. Dosierung: 1 Verschlusskappe Cleaner auf 0,5 L Wasser. Wir bieten auch hochwertige Reinigungsprodukte für Ihre Keramik und Armaturen, die schonend für dahinterliegenden Naturkalkoberflächen sind.

Es ist anzuraten die Wandflächen mit einem Abzieher oder mit einem Baumwolltuch abzutrocknen. Die wichtigsten Bereiche sind aber die Ecken zum Boden. Dort steht das Wasser in großer Menge am längsten und hinterlässt nach der Verdunstung, darin gelöste Rückstände. Körperpflegeprodukte in purer Form sollten so schnell als möglich abgespült werden, da sie unverdünnt besonders basisch oder sauer sein können.

Wichtig: Tritt eine Auffeuchtung der Oberfläche durch Wasserbenetzung auf, die durch eine Dunkelverfärbung beim Duschen oder Wischen des Bodens oder der Küchenarbeitsfläche erkennbar wird, werden Sie aktiv und melden sich bei unserer Firma. Der Fleckschutz ist dort verschlissen und sollte erneut eingepflegt werden. Chemische Substanzen sind für Naturprodukte bei häufiger Berührung schädlich. Es ist zu empfehlen, die Nasszelle alle zwei Jahre erneut mit Fleckschutz einzupflegen.



Fugenlose Bodenfläche - auch in der Nasszelle

Da Ihre Bodenflächen mit natürlichen und diffusionsfähigen Ölen und Wachsen eingepflegt wurden (nicht Lackversiegelt sind) und somit Ihr Raumklima positiv unterstützen, sind diese ähnlich wie ein Echtholzparkett zu reinigen und zu Pflegen. Eingeböhrnte Kalkböden können frühestens nach 7 Tagen wie Cotto, Terazzo sowie Parkett gereinigt werden. Das heißt in jedem Fall **SÄURE- und TENSIDFREI**. Für die Reinigung eignet sich z.B. sehr gut die Kalkbodenpflege aus unserem Hause. Sie hinterlässt einen Pflegefilm und bietet eine Nutz- und Verschleißschicht. Dosierung: 1 Verschlusskappe Kalkbodenpflege auf 1 L Wasser. Grundsätzlich gilt es grobe Verunreinigungen zu entfernen bevor das Unterhaltspflegemittel zum Wischwasser gegeben und gewischt wird.

Es ist anzuraten punktuelle Verschmutzungen wie Reinigungsmittel-, Öl-, Saft-, Weintropfen gleich feucht aufzunehmen. Bei längerer Einwirkzeit kann die Schutzmembran der Einpflege durchbrochen werden und der Fleck kann sich festsetzen und optisch sichtbar bleiben. Wenn dies der Fall ist, ist ein feuchtes Tuch bis zu 60 Minuten aufzulegen. Die Bodenfläche nimmt langsam die Feuchtigkeit auf, wird dunkler und löst die Verschmutzung. Nach Trocknung wird die Fläche wieder hell. Nimmt die Bodenfläche an einer Stelle jedoch gleich Wasser auf und wird dunkler sollten sie uns anrufen oder die Einpflege erneut auftragen. Wird die Bodenfläche an Stellen dauerhaft feuchtebelastet oder dauernass, kann es zu einer chemischen Reaktion zwischen dem Öl und dem alkalischen Bodenbelag kommen, eine Verseifung findet statt, welche sich in Form von weißlichen, wasserunlöslichen Verfärbungen an den betroffenen Flächen zeigt. Blumentöpfe aus Ton die, die Feuchtigkeit an den Boden weitergeben sollten vermieden, sowie auf nachtropfende Duschköpfe geachtet werden. Es empfiehlt sich stehendes Wasser in der Dusche aufzunehmen oder abzuziehen.

Fugenlose Küchenarbeitsbereiche/Rückwände

Vom Kochen herrührende Verschmutzungen die Säuren, Öle und Fette enthalten können, sollten nach der Küchennutzung auch von den mit Fleckschutz behandelte Naturkalkoberflächen mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung wie z.B. Neutralreiniger oder Seifenwasser abgenommen werden.

Mit Fleckschutz behandelte Naturkalkoberflächen können frühestens nach zwei Wochen wie Kalkstein gereinigt werden. Das heißt in jedem Fall **SÄURE- und TENSIDFREI**. Für die Reinigung eignet sich z.B. sehr gut der Kalk Finisher aus unserem Hause. Er hinterlässt einen Pflegefilm und bietet eine Nutz- und Verschleißschicht. Dosierung: 1 Verschlusskappe Cleaner auf 0,5 L Wasser. Wir bieten auch hochwertige Reinigungsprodukte für Ihre Keramik und Armaturen, die schonend für dahinterliegenden Naturkalkoberflächen sind.

Reinigungsprodukte in purer Form sollten so schnell als möglich abgespült werden, da sie unverdünnt besonders basisch oder sauer sein können. Sollte ein Fettfleck in die Kalkschicht eingedrungen sein, wird mit unserem Fleckentferner punktuell auf ein Küchenpapiertuch gegeben und den Fleck gedrückt, sodass es an der Wandfläche anhaftet. Nach zweiminütiger Einwirkzeit wird das Tuch abgenommen und satt mit klarem Wasser nachgewaschen. Die Wandfläche ist nun dunkel verfärbt und nass. Nach abtrocknen ist der Fleck entfernt. Bringen Sie dort wieder Fleckschutz als Einpflege auf.

Allgemeine Pflege der Naturkalklookoberflächen

Unbehandelte Kalk-Beläge sollten möglichst nur trocken gereinigt werden. Wenn einmal doch feucht oder nass gereinigt werden soll, dann immer erst trocken vorreinigen und dann mit sauberem Wasser nachreinigen.

Geölte, gewachste oder mit Fleckschutz **behandelte Kalk-Beläge** - Boden und Wand
Je nach Anschmutzungsgrad werden dazu:

- bei **leichter Verschmutzung** neutrale bis leicht alkalische Reiniger eingesetzt z.B. Frosch Neutralreiniger gut mit Wasser verdünnt. Es empfiehlt sich vorzugsweise eine manuelle Nassreinigung mit einem feinen Polier-Pad. Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Fläche vollständig mit Wischwasser (Reinigungs- oder Wischpflegemittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugegeben) benetzt, ohne dass Wasser auf der Oberfläche stehen bleibt. Beim Kalk Cleaner wird mit klarem Wasser nachgespült. Beim Einsatz eines Wischpflegemittels zum Beispiel dem Kalk Finisher bildet sich nach dem Abtrocknen ein feiner Pflegefilm auf der Belagsoberfläche. In diesem Fall nicht mit Wasser nachspülen.
- bei **starker Verschmutzung** wird Grundreiniger (unser Kalk Sealer) verwendet. Geeignete Grundreiniger werden mit Wasser verdünnt aufgetragen und man lässt sie einige Minuten einwirken. Durch leichte mechanische Einwirkung, zum Beispiel mit einer Bürste oder einem feinem Polier-Pad wird die Fläche geschrubbt. Mit einem Tuch wird die Schmutzfracht aufgenommen. Fläche mit klarem Wasser mehrfach nachspülen.

Sind keine Verschmutzungen vorhanden genügt es die Flächen mit Wasser unter Zusatz eines Wischpflegemittels zu reinigen. Unser Kalk Finisher oder unser Bodenpflegemittel bildet nach dem Abtrocknen einen feinen Pflegefilm auf der Belagsoberfläche und verringert den Reinigungsbedarf um ein vieles. Eine Verschlusskappe Finisher bzw. Bodenpflegemittel auf 1 L Wasser.

Oberfläche satt abwischen und Wasserfilm trocknen lassen. Empfehlung: Jede fünfte Reinigung mit dem Finisher vornehmen.

Geseifte Kalkflächen können feucht gereinigt werden, indem dem Wasser etwas Olivenölseife beigefügt wird. Dosierung: 1 Teelöffel auf 1 L Wasser. Eine Schutzfunktion wird nur gebildet, wenn die Alkalität der Kalkoberfläche vorhanden ist. Die Reinigungsfunktion ist dennoch gegeben

Bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel, der eingesetzten Mechanik (Maschinen oder Pads) sowie des Reinigungsverfahrens ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur solche angewendet werden, die den fugenlosen Kalksteinbelag nicht schädigen.

Alle auf unsere KalkKunst Oberflächen abgestimmte Reiniger sind in unserem Hause erhältlich.